



Wie verhalte ich mich richtig bei einem Wildunfall?

- Anhalten, Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern
- Menschen retten und versorgen
- Fluchtrichtung von verletztem Wild merken
- Polizei unter 110 verständigen, die eine Wildunfallbescheinigung ausfüllt (wichtig als Grundlage für die Autoversicherung) und sich um das Wild kümmert oder gegebenenfalls den Jagdpächter verständigt

Was ist zu beachten?

- Treten Sie nicht an verunfalltes Wild heran, es kann sie angreifen und verletzen!
- Laufen Sie verletztem Wild nicht nach!



Wer sind wir?

Das Wildtierkataster Schleswig-Holstein (WTK) ist eine Kooperation des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und des Institutes für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Abteilung Landschaftsökologie. Neben den regelmäßigen Erfassungen ausgewählter Tierarten koordinieren die Mitarbeiter des WTK unter anderem das Totfundkataster.

Wildtierkataster Schleswig - Holstein

Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek

Tel.: 04347-9087-13

Fax: 04347-908725

www.wtk-sh.de

Mail: melden@wtk-sh.de



Totfund – Kataster



Ein Erfassungssystem zur
Dokumentation tot aufgefundener
Wirbeltiere in der Landschaft

PROJEKTIDEE

Die Zerschneidung unserer Landschaft durch Verkehrswege und Siedlungen schreitet immer weiter voran. Der Verkehr nimmt ständig zu. Inzwischen spielt der Wildunfall nicht nur für den Menschen eine lebensgefährliche Rolle, sondern ist auch für Wildtierpopulationen von Bedeutung. Der Unfalltod ist bei einigen unserer Wildtierarten die vermutlich häufigste Todesursache. Durch dieses Projekt sollen Verkehrsunfälle mit Wildtieren sowie sonstige Totfunde von Wirbeltieren erfasst werden. Nur durch eine möglichst exakte Erfassung der Fundorte lassen sich später Zusammenhänge von Fundort und Umgebungslandschaft entdecken und zur Unfallvermeidung nutzen.

WIE KÖNNEN SIE MITHELFFEN?

Wir bitten Sie am Erfassungssystem zur Dokumentation von tot in der Landschaft aufgefundenen Tieren teilzunehmen. Melden Sie sich auf der Internetseite www.totfund-kataster.de an, um uns dort über Totfunde oder Ihre Beobachtungen von verletzten Wirbeltieren in Kenntnis zu setzen. Auf die Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger sind wir dringend angewiesen, damit wir unsere Aufgaben zum Schutz der Wildtiere noch besser wahrnehmen können. Andererseits trägt die Dokumentation von Verkehrsunfällen mit Wildtieren auch dazu bei, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Straßen in Waldnähe und auf Alleen zu erarbeiten. Durch Ihre Mitteilung auf unserer Internetseite unterstützen Sie uns also wirkungsvoll bei der Lösung wichtiger Aufgaben auf dem Gebiet des Naturschutzes.



Sie haben auch die Möglichkeit über unsere kostenlose App Eingaben direkt vor Ort zu tätigen.

Diese können für iOS bei iTunes



und für Android bei Google play



kostenlos heruntergeladen werden.

Die Daten können in vielfältiger Weise genutzt werden.

- in Verkehrs- und Bauplanung
- Unfallvermeidung
- Wildtierforschung



Erste Ergebnisse unter
www.totfund-kataster.de